

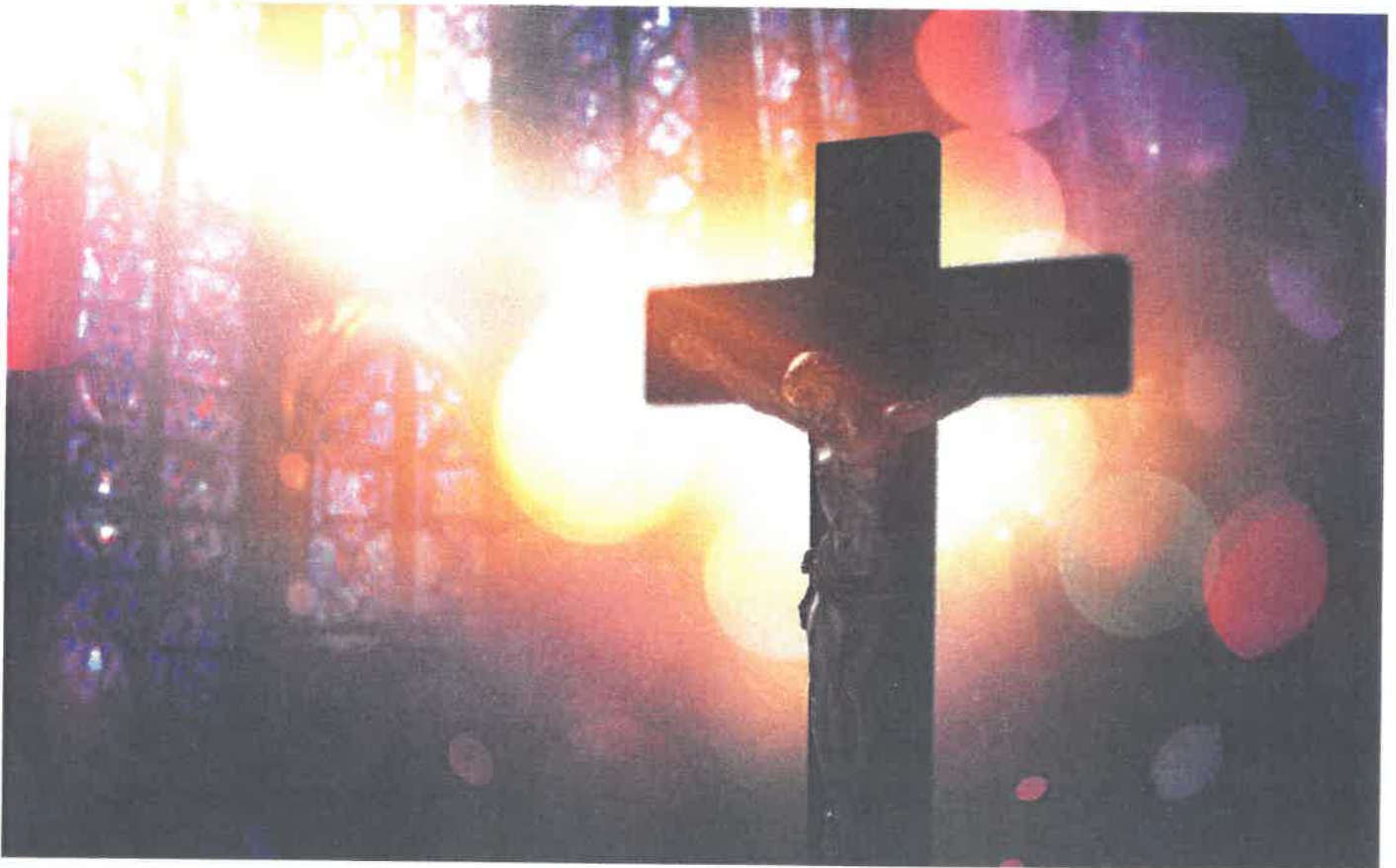
KATHOLISCHE GEMEINDE



HL. MARIA - HILFE DER CHRISTEN

Gemeindebrief für Oktober 2020

Ausgabe 6 – 27. September 2020



Zeichen für die Nähe Gottes
© Romolo Tavani / stock.adobe.com

Zeichen für die Nähe Gottes

*Ein Mensch,
an dem ich wachsen kann.*

*Eine Gelassenheit,
die mich selbst ganz zurücknimmt.*

*Ein Trost,
der mich auffängt.*

*Eine Kraft,
die mich aus meiner Resignation befreit.*

*Ein Lied,
das mich zum Lieben bringt.*

*Eine Erfahrung,
die mich dauerhaft verändert.*

*Ein Vertrauen,
das mich über mich hinauswachsen lässt.*

*Ein Raum,
der mich zum Schwingen bringt.*

*Eine Botschaft,
die mir Zukunft und Vollendung verheißt.*

*Eine Hoffnung,
die ich mit anderen teilen möchte.*

*Ein Glaube,
den ich weitergeben will.*

Andreas Gregor

Herzliche Grüße an Alle!

Der Monat Oktober ist nach dem September der 2. Herbstmonat - benannt nach dem Wort octo = Nummer 8, weil er in früheren Kalenderzählungen der 8. Monat war.

Oktober

- = Goldener Herbst - die Laubfärbung ist besonders schön, die Tage können noch warm und sonnig, die Nächte allerdings schon kalt sein.
- = Rosenkranzmonat
7. Oktober - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz.
- = 18. Oktober (Hl. Lukas) wird auch Kartoffeltag genannt - früher brannten die Kartoffelfeuer auf den Feldern, Kartoffelkraut wurde verbrannt.

Für den Oktober gibt es auch einige Bauernregeln, die mehr oder weniger auch heute noch gelten. Sie kennen bestimmt auch welche, z. B.:

- Hat der Oktober Nebel viel,
bringt der Winter Flocken viel.
- Ist der Oktober warm und fein,
kommt ein scharfer Winter drein.
Ist er aber nass und kühl,
mild der Winter werden will.

Neuerdings ist der Oktober der längste Monat mit den meisten Stunden wegen der Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit - also am 25. Oktober 2020 die Uhr um eine Stunde zurückstellen. Nicht vergessen!

Gehen wir frohes Mutes, mit Vertrauen und mit Rosenkranzgebet in den Monat Oktober.

Mit guten Wünschen


Christine Bluhm
Seniorenbeauftragte

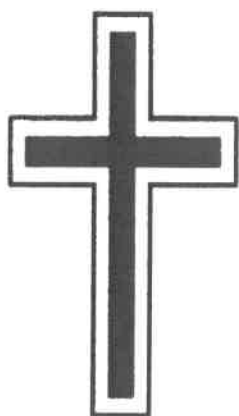

Christiane Laube
Gemeindesekretärin

Frater Marcus Grabisch aus unserer Gemeinde Ribnitz-Damgarten feiert am **Samstag, 3. Oktober 2020**, im Provinzialat der Pallotiner in Friedberg die **Ewige Profess**.

Am **Sonntag, 4. Oktober 2020**, wird er in der Pfarrkirche St. Jakob in Friedberg zum **Diakon geweiht**.

Zu diesen Feiern fährt Herr Thomas Richter und überbringt die Grüße und Segenswünsche sowie ein Geschenk seiner Heimatgemeinde.

Die Priesterweihe von Marcus Grabisch ist für Sonntag, 16. Mai 2021 in Vallendar bei Koblenz geplant. Seine Primiz - die Feier der ersten Hl. Messe in der Heimatgemeinde - ist für Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, angedacht.



Ihre Fürbitten für die Hl. Messe an Allerseelen bzw. für die Gräbersegnungen können Sie **bis zum 18. Oktober 2020** in der Sakristei abgeben.

Umschläge dazu liegen im Vorraum aus.

Ihre Spende geht vollständig an bedürftige Priester in Osteuropa (Aktion Renovabis „Ostpriesterhilfe“).

Vergelt's Gott

Alle Gottesdienste im September 2020

Do	01.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		14:30 Uhr	Ribnitz anschl. Seniorennachmittag
Fr	02.10.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	03.10.	17:30 Uhr	Marlow (Wortgottesfeier)
		18:00 Uhr	Evang. Kirche Ribnitz - Ökumenische Andacht zum Tag der deutschen Einheit
So	04.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Do	08.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	09.10.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	10.10.	17:30 Uhr	Marlow
So	11.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Do	15.10.	14:30 Uhr	Graal-Müritz anschl. Seniorennachmittag
Fr	16.10.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	17.10.	17:30 Uhr	Marlow (Wortgottesfeier)
So	18.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
Do	22.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	23.10.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	24.10.	15:30 Uhr	Marlow – Gräbersegnung
		anschl. ca. 17:00 Uhr	Marlow
So	25.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
		11:00 Uhr	Ribnitz
		14:00 Uhr	Ribnitz – Gräbersegnung
Mi	28.10.	14:30 Uhr	Ribnitz – Ökumenische Andacht zum Erntedank anschl. Kaffeetrinken
Do	29.10.	9:00 Uhr	Graal-Müritz
Fr	30.10.	10:00 Uhr	Ribnitz
Sa	31.10.	14:00 Uhr	Graal-Müritz – Gräbersegnung
		17:30 Uhr	Marlow (Wortgottesfeier)

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2020 (25. Oktober 2020)

Liebe Schwestern und Brüder,

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern! Die diesjährige Aktion der *missio*-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen.

Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert.

Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich.

„Selig, die Frieden stiften.“ Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedensstifter zu sein. Wir bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen! Unterstützen Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die wichtigen Initiativen von *missio*!

Mainz, den 3. März 2020

Für das Erzbistum Hamburg

L.S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Der Ertrag der Kollekte am 25. Oktober 2020 ist ausschließlich für die Päpstlichen Missionswerke missio in Aachen und München bestimmt.

Rosenkranzkönigin

Ro- sen- kranz- kö- ni- gin, Jung- frau voll
Gna- de! Leh- re mich wan- deln auf
himm- li- schem Pfa- de, freu- dig er-
he- ben wir un- ser Ge- bet zu dir,
Jung- frau, Jung- frau voll Gna- de!

2. Rosenkranzkönigin, Mutter, du reine! / Gib, daß dir unser Herz ähnlich erscheine. / Schirme uns allezeit / treulich in Kampf und Streit, / Mutter, Mutter, du reine!

3. Rosenkranzkönigin, Fürstin, du hehre! / Flehe bei deinem Sohn, daß er gewähre, / was von dem Himmel kommt / und uns zum Heile frommt, / Fürstin, Fürstin, du hehre!

4. Rosenkranzkönigin, Pforte des Lebens! / Laß uns nicht flehn zu dir, rufen vergebens! / Ein Wort zu deinem Sohn / schenkt uns ja Sieg und Lohn, / Pforte, Pforte des Lebens!

5. Rosenkranzkönigin, Hilfe im Streite! / Wehre die Feinde ab, treulich uns leite / zum ew'gen Vaterland / an deiner Mutterhand, / Hilfe, Hilfe im Streite!

T: Johann Baptist Tafratshofer, † 1889 [Schott, S. 1619 ff]

M: Michael Haller 1890 [Gotteslob, Nr. 976], [Gotteslob2, Nr. 901]

So erreichen Sie uns:

Katholische Pfarrei Herz Jesu Rostock
Häktweg 4 - 6
18057 Rostock

Pfarrer Dietmar Wellenbrock

Telefon: 0381 / 242340

Telefax: 0381 / 2423428

E-Mail: gemeindebuero.hro-ck@herz-jesu-rostock.de

Internet: www.herz-jesu-rostock.de

Bankverbindung: IBAN: DE22 4006 0265 0034 0240 00, BIC: GENODEM1DKM



Gemeinde „Maria-Hilfe der Christen/Hl. Klara“
Neuhöfer Straße 4
18311 Ribnitz-Damgarten

Gemeindebüro Ribnitz-Damgarten

Frau Christiane Laube

Öffnungszeiten: Montag + Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03821 / 88979-0

Telefax: 03821 / 88979-23

E-Mail: gemeindebuero.rdg@herz-jesu-rostock.de

Gemeindeteam Ribnitz-Damgarten

Herr Daniel Boldt (Sprecher)

Frau Luisa Radermacher

Herr Thomas Dorroch

Frau Doris Prassl (stellv. Sprecherin)

Frau Ulrike Menke

E-Mail: gemeindeteam-rdg@herz-jesu-rostock.de

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind nicht notwendig.

Bringen Sie bitte Ihre **Kontaktdaten** (Name, Anschrift, Telefon-Nr.) mit.
Das Tragen eines **Mund- und Nasenschutzes** während der Messe wird dringend empfohlen! Bringen Sie bitte auch das **eigene Gesangbuch** mit!
Halten Sie den vorgegebenen **Mindestabstand von 1,5 Metern** zu den anderen Gottesdienstteilnehmern ein. Vor Ort werden Sie dann ausgewiesene Plätze vorfinden.

Danke für Ihr Verständnis!